



April 2009

Infobrief

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres EC-Landesjugendverbandes,

nach einigen Turbulenzen hat sich manches in unserem Verband wieder beruhigt. Dafür sind wir dankbar. Vielen Dank für alle Unterstützung in den vergangenen Wochen, die viele von uns über die Maßen beansprucht und an Grenzen gebracht haben. Wir haben Gottes Hilfe, Beistand und Führung erfahren, auch wenn wir andere Wege vorgezogen hätten. Manche Begebenheiten bleiben haften und müssen weiter verarbeitet werden. Manches kann wieder neu entstehen und daran wollen wir gemeinsam arbeiten. Wir vertrauen auf die Jahreslosung, dass durch die Kraft Gottes Neues und Unvorhersehbares geschehen kann: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Und das ist in den letzten Wochen geschehen:

Der alte Vorstand wurde wiedergewählt

Aufgrund der Differenzen wegen des Umgangs mit dem Bildungsreferenten hatten etliche Mitglieder des Vorstandes ihr Amt zur Verfügung gestellt, waren aber auch bereit für eine Neuwahl zu kandidieren. Vor der Vertreterversammlung (VV) haben sich die Vorstandsmitglieder im Raum der Stille des Ev. Gemeinschaftsverbandes getroffen. Es wurde um Wegweisung, Einmütigkeit und Hilfe für die Zukunft gebetet. Versagen wurde bekannt. Die Mitglieder haben sich verständigt, gemeinsam in dieser schwierigen Phase zusammenzuhalten. Der Heilige Geist hat vereint und neu Zuversicht gegeben. Dies haben wir auch in der VV erfahren. Mit großer Mehrheit wurde der alte Vorstand wiedergewählt. Gemeinsam und geeint wollen wir einen Neuaufbau starten.

Unsere gewählten Vorstandmitglieder im Geschäftsführenden Vorstand (GV) sind:

Erster Vorsitzender:	Michael Paulus, Gemeinschaftspastor
Zweiter Vorsitzender:	Marko Schmirler, Dipl. Bauingenieur
Kassierer:	Michael Adler, Leitender Bilanzbuchhalter
Beisitzer:	Martin Wagner, Dipl. Ingenieur
Beisitzer:	Stefanie Plitt, Dipl. Pädagogin
Beisitzer:	Patrick Fröhlich, Autohändler

Weiter sind in den Vorstand gewählt worden:

Schriftführerin:	Cornelia Müller, Standesbeamtin
Beisitzer:	Markus Pinke, Lehrrettungsassistent
Beisitzer:	Gerson Mette, Dipl. Physiker

Wir wollen über die Neukonzeption unseres Verbandes auf dem **Klausurtag am Samstag, den 16. Mai um 10.00 Uhr in Neukirchen** reden. Am Vormittag treffen sich die gewählten und berufenen Mitglieder des Vorstandes. Ab 14.00 Uhr sind alle interessierten Vertreter aus den Jugendarbeiten zur gemeinsamen Beratung eingeladen. Über folgende Fragen werden wir diskutieren:

- Welche Schwerpunkte wollen wir als ECHN setzen?
- Wie wollen wir künftig die Kinderarbeit konzipieren?
- Welche finanziellen Möglichkeiten können wir erwarten?
- Welche Aufgabe soll der Bildungsreferent in unserem Verband wahrnehmen?
- Wie gehen wir mit der leerstehenden Referentenwohnung um?
- Welche Veranstaltungen sollten wir anbieten?
- Welche Konzeption gibt es für künftige FSJler im Verband?
- Welche Bedeutung soll das Knüll House in unserem Verband haben?
- Kreatives und Neues

Wir sind auf diesen Tag sehr gespannt und freuen uns über Jeden der dabei sein wird.



Die Zukunft der Bildungsreferentenstelle

Die Bildungsreferentenstelle wird weiter von Stefan Kaiser besetzt sein. Arbeitgeber wird ab Sommer die EC-Chrischonajugend mit Sitz in Mücke sein. Stefan Kaiser wird in allen drei hessischen EC-Verbänden Aufgaben übernehmen. Damit ist die nahtlose Fortführung der Stelle gesichert. Wir sind dankbar für diese Lösung. Nach allem, was geschehen ist, haben wir den Kompromiss gefunden, dem alle Beteiligten einvernehmlich zugestimmt haben. Das haben alle Beteiligten in einer schriftlichen Erklärung zum Ausdruck gebracht. Die gemeinsame Erklärung wurde schriftlich in der Vertreterversammlung verteilt und kann auch in der Geschäftsstelle angefordert werden. Leider sind in diesem Konflikt viele Informationen gestreut worden, die schlichtweg falsch waren. An manchen Stellen geschieht es weiter. Wir distanzieren uns davon und möchten dies nicht mehr aufgreifen. Die überragende Mehrheit in unserer Vertreterversammlung unterstützt diesen Weg und steht dafür ein. Wir werden mit gegenseitigem Respekt für eine heilende Zukunft arbeiten.

Der Wasserschaden im Knüll House

Bis Gründonnerstag liefen die Trocknungsmaschinen im Bistro. In der Nachosterwoche kamen der Sachverständige und der Schadensregulierer zur Abschlussbesprechung. Im Zusammenhang mit dem Wasserschaden sind Kosten in Höhe von ca. 120.000 Euro brutto entstanden. Von der Versicherung erhalten wir ca. 75.000 Euro, vom Finanzamt können wir mit einer Mehrwertsteuer-Rückerstattung von ca. 12.000 Euro rechnen. Damit bleibt ein Eigenfinanzierungsanteil von ca. 33.000 Euro. Hierfür haben wir einen weiteren Kredit von 30.000 Euro aufnehmen müssen. Aus dem laufenden Betrieb konnten wir das leider nicht begleichen, da weitere finanzielle Herausforderungen anstehen.

Finanzielle Herausforderungen

Durch den Leerstand der Referentenwohnung (Mietausfall) und dem neuen Darlehen haben wir monatlich ca. 1000 Euro Mehrbelastung. Da die Referentenwohnung für die Arbeit des EC gefördert wurde, können wir sie nicht auf dem Wohnungsmarkt anbieten. Im Knüll-House mussten die meisten Dachfenster für ca. 12.000 Euro erneuert werden. Eine von der Bauaufsicht geforderte Schließanlage ist bestellt und wird im Juni eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5000 Euro. Darlehen in Höhe von 23.000 Euro wurden zurückgezahlt, ...

Zusammen ergibt alles eine Summe von ca. 70.000 Euro, die wir zusätzlich schultern müssen. Aufgrund der zur Zeit sehr guten Belegung können wir vieles abfangen. Es bleibt aber eine Lücke von ca. 30.000 Euro bestehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nach Ihren Möglichkeiten unterstützen könnten. Neben Spenden helfen uns auch zinslose Darlehen. Selbst wenn Darlehen nur für wenige Monate zur Verfügung gestellt werden könnten, wäre uns schon sehr geholfen.

Ausblick

Wir sehen die Zukunft besorgt und hoffnungsvoll zugleich. Wir wollen sparen, wo wir können und reduzieren, was möglich und notwendig ist. Wir möchten uns mit unseren Gaben in unserem EC weiter für das Reich Gottes einsetzen. Allen, die dabei nach ihren Möglichkeiten mithelfen, danken wir sehr herzlich. Es ist gerade in dieser turbulenten Phase ein mutmachendes Zeichen des Vertrauens. Wir glauben fest, dass Jesus mit uns den Weg der Neuorientierung und Heilung gehen wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Michael Paulus (1. Vorsitzender)
Fon: 06421-27811

Michael Adler (Kassierer)
Fon: 0561-4095-120